



## **91. Jour Fixe**

**der Stiftung ex oriente,**  
**Chinas Sprache, Kultur und Wirtschaft in Deutschland**

**am Freitag, den 11. Juli 2014, um 19:30 Uhr**

**Ort:** Hofstatt 1 (Färbergraben 16), 5. Stock, 80331 München

**c/o P+P Kanzlei Pöllath + Partners**

### **Dunhuang – eine Oasenstadt an der Seidenstraße und ihre Kunstschätze**

Vortrag von Prof. Dr. Karl-Heinz-Pohl, Universität Trier

Dunhuang liegt am Rande der Wüste Gobi, dort wo die Seidenstraße sich in die südliche und nördliche Richtung teilt. Hier haben buddhistische Mönche zwischen dem 4. und dem 12. Jh. etwa 1000 Höhlen in die Sandsteinfelsen geschlagen und mit buddhistischen Motiven verziert. Im Jahr 1900 wurden in einer Höhle rund 50.000 Dokumente aus dem 4. bis 11. Jahrhundert entdeckt. Der Vortrag vermittelt einen Eindruck von der kulturhistorischen Bedeutung dieses von Sanddünen der Wüste Gobi umgebenen Ortes.

Karl-Heinz Pohl, geboren 1945 in Saarlouis, studierte Sinologie, Japanologie und Kunstgeschichte an den Universitäten Hamburg, Bonn und Toronto (Kanada). 1982 wurde er Ph.D. in East Asian Studies an der Universität Toronto, 1987 - 1992 Professor für chinesische Literatur und Geistesgeschichte an der Universität Tübingen und 1992 - 2011 Professor für Sinologie an der Universität Trier. Seine Arbeitsgebiete sind die chinesische Geistesgeschichte, Ethik und Ästhetik des modernen und vormodernen Chinas, und interkulturelle Kommunikation und Dialog zwischen China und dem Westen.

***Wir freuen uns auf Ihr Kommen!***



Die **Stiftung ex oriente** ist Träger von **Konfuzius-Institut München**. Das Chinesische Sprach- und Kulturinstitut bietet Chinesisch-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene bis zur HSK-Prüfung an. Weiterhin veranstaltet KI München, ähnlich wie andere Konfuzius-Institute in der ganzen Welt, Vorträge über chinesische Kultur, Land und Leute sowie Kalligrafie, Tuschemalerei und andere Kurse rund um das Thema China.